

# Gemeindeentwicklungskonzept | MECKENBEUREN 2035

## Ausgabe 1: Allgemeine Informationen zum Prozess

### WARUM ERARBEITET DIE GEMEINDE EIN ENTWICKLUNGSKONZEPT?

Um die Weichen für die Zukunft von Meckenbeuren zu stellen, hat die Gemeinde im Frühjahr 2020 gemeinsam mit der Bürgerschaft einen Entwicklungsprozess für die kommenden Jahre begonnen.

Ziel des Prozesses ist ein Konzept, welches die Gemeinde bis zum Jahr 2035 in ihren zentralen Handlungsfeldern strategisch ausrichtet und in der Region positioniert. Die spezifischen Rahmenbedingungen von Meckenbeuren sollen dabei ebenso berücksichtigt werden, wie die gegenwärtigen und künftigen kommunalen Herausforderungen und bestehende Planungen.

Neben dem Gemeinderat und der Verwaltung werden Sie als die Bürgerinnen und Bürger von Meckenbeuren intensiv in den Prozess miteinbezogen. Ihre wertvollen Erfahrungswerte und Ihre Meinung tragen dazu bei, eine gemeinsame Strategie und verbindliche Leitlinien sowohl für den Kernort Meckenbeuren und seine Ortsmitte, als auch für die Ortsteile zu entwickeln.

Die Ergebnisse dieses Prozesses sind schließlich im „Gemeindeentwicklungskonzept | MECKENBEUREN 2035“ dargestellt. Der gesamte Prozess wird dabei vom Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart begleitet und durchgeführt.

### WELCHE FRAGEN SIND DABEI WICHTIG?

Die Frage der Identität der Gemeinde Meckenbeuren als Ganzes ist für den Prozess von zentraler Bedeutung. Wie ist unser Selbstverständnis? Wie wollen wir in Zukunft wahrgenommen werden? Wie möchten wir uns flächenbezogen und strukturell weiterentwickeln? Welche Schwerpunkte müssen wir setzen, um die Lebensqualität in unserer Gemeinde weiterzuentwickeln?

Auf diese Fragen soll das Gemeindeentwicklungskonzept Antworten geben.

### WIE GEHEN WIR DABEI VOR?

Das „Gemeindeentwicklungskonzept | MECKENBEUREN 2035“ begreift die Gemeinde dabei in ihrer Vielschichtigkeit und legt die strukturellen und städtebaulichen Entwicklungsbereiche der Gemeinde für einen mittel- bis langfristigen Zeitraum fest. Es formuliert Ziele und benennt konkrete Handlungsansätze für deren Realisierung.

Am Ende steht ein Handlungsprogramm mit Leitzielen und konkreten Leitprojekten. Der Anspruch des Konzepts ist, dass die gemeinsam erarbeiteten Leitprojekte umsetzbar und finanzierbar sind. Die Erarbeitung einer solchen Konzeption ist auch Grundvoraussetzung für die Aufnahme in Förderprogramme und die Fortschreibung der Flächennutzungsplanung.



Gemeindeentwicklung ist immer der

**Niederschlag vieler unterschiedlicher Bemühungen über lange Zeiträume**

Gerd Albers

### ANFORDERUNGEN

Mobilität  
Bildung und Betreuung  
Arbeitsplätze  
Wohnraum  
Infrastruktur  
Nahversorgung  
Digitalisierung  
Freizeitangebote



### IDENTITÄTEN

Gemeinschaft  
Kultur  
Vereine  
Ortsgröße  
Nachbarschaften  
Landschaft  
Städtebau

### FINANZIERBARKEIT

Nachhaltigkeit  
Werterhalt  
Finanzieller Spielraum

**WIE IST DER PROZESS AUFGEBAUT?**

Das Gemeindeentwicklungskonzept wird in einem dialogorientierten Prozess erarbeitet. Neben der Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Verwaltung und dem Gemeinderat werden die Bürgerinnen und Bürger in den gesamten Prozess miteinbezogen. Die folgenden Prozessschritte sind seit Januar 2020 erfolgt:

- **Bestandsanalyse (1. Quartal 2020)**
- **Repräsentative Bürgerbefragung (2. Quartal 2020)**
- **Kommunale Klausurtagung mit Gemeinderat und Verwaltung (3. Quartal 2020)**

Als nächster Schritt findet nun der Dialog mit der Bürgerschaft, also mit Ihnen, statt. Dabei möchten wir Ihnen einerseits die Befragungsergebnisse präsentieren, und andererseits mit Ihnen gemeinsam im direkten Dialog Anregungen und konkrete Ideen zur Gemeindeentwicklung erarbeiten.

Dieser Dialog kann auf Grund der Corona-Pandemie derzeit jedoch nur bedingt stattfinden. Daher möchte die Gemeinde Meckenbeuren alle Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer Informationsreihe in den kommenden drei Ausgaben der Gemeindenachrichten über die Ergebnisse der Bürgerbefragung informieren und so den Weg der Gemeindeentwicklung gemeinsam mit Ihnen weitergehen.

Wir sind zuversichtlich, dass wir im Frühjahr 2021 den Beteiligungsprozess gemeinsam mit der Bürgerschaft im Rahmen eines Zukunftsateliers, sowohl online, als auch durch eine Veranstaltung vor Ort, fortsetzen können. Dazu werden wir rechtzeitig öffentlich einladen.



WIE DENKT DIE BÜRGERSCHAFT?

**DREITEILIGE SERIE  
IN DEN  
GEMEINDENACHRICHTEN:**

**ERGEBNISSE  
DER BÜRGERBEFRAGUNG**

**AB NÄCHSTER WOCHE!**

Im Sommer diesen Jahres haben wir einen repräsentativen Teil der Bürgerschaft zu den wichtigen Themen der Gemeindeentwicklung im Rahmen einer Bürgerbefragung befragt. **Diese Ergebnisse möchten wir Ihnen nun, verteilt über die kommenden drei Wochen, vorstellen.** Parallel dazu erscheinen die jeweiligen Inhalte und Ergebnisse inklusive Audiokommentar wochenweise auf der Homepage unserer Gemeinde unter dem folgenden Link:

[www.meckenbeuren.de/gemeindeentwicklungskonzept](http://www.meckenbeuren.de/gemeindeentwicklungskonzept)

**BEFRAGUNGSERGEBNISSE TEIL 1 | 28.11.2020**

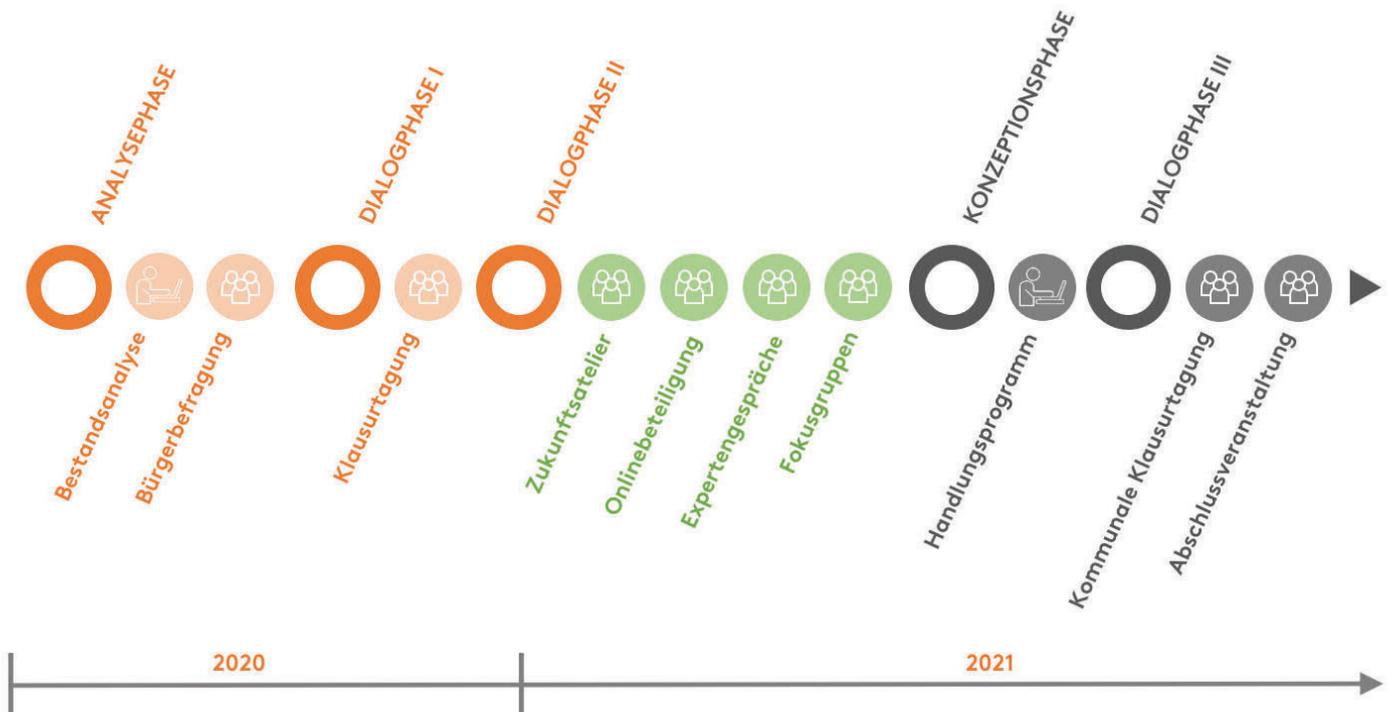
- Verfahren und Rücklauf
- Lebensbedingungen in Meckenbeuren
- Identität

**BEFRAGUNGSERGEBNISSE TEIL 2 | 05.12.2020**

- Soziales
- Freizeit
- Städtebau
- Mobilität

**BEFRAGUNGSERGEBNISSE TEIL 3 | 12.12.2020**

- Wohnen
- Arbeiten
- Kommunale Verwaltung
- Zusammenfassung der Ergebnisse



# Gemeindeentwicklungskonzept | MECKENBEUREN 2035

## Ausgabe 2: Ergebnisse der Bürgerbefragung – TEIL 1



WIE DENKT DIE BÜRGERSCHAFT?

### WER WURDE BEFRAGT UND WIE?

Das von der Gemeinde Meckenbeuren beauftragte Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung hat zusammen mit der Verwaltung und Mitgliedern des Gemeinderats einen Fragebogen entwickelt, der im vergangenen Mai an 4.000 zufällig ausgewählte Einwohnerinnen und Einwohner ab 16 Jahren versendet wurde. Um die Repräsentativität der Ergebnisse zu gewährleisten, war eine Teilnahme weiterer interessierter Bürgerinnen und Bürger in diesem Rahmen nicht möglich. Auf dem Fragebogen war ein Passwort vermerkt, um alternativ zum Papier-Fragebogen die Online-Version des Fragebogens ausfüllen zu können. Darin wurde die Meinung zu unterschiedlichsten Bereichen der Gemeindeentwicklung abgefragt: Von „Leben, Wohnen, Arbeiten und Identität“, über „Kultur, Freizeit, Nahversorgung“ sowie „Bürgerbeteiligung, Kommunalpolitik und Verwaltung“, bis hin zu „Gemeindeentwicklung MECKENBEUREN 2035“.

**WIE?**  
REPRÄSENTATIV UND ANONYM

**WER?**  
4.000 FRAGEBÖGEN

Die Anonymität der Befragung wurde sichergestellt. Die Gemeindeverwaltung hatte keinen Zugang zu ausgefüllten Fragebögen und erhielt die Ergebnisse lediglich in zusammengefasster Form. Um einen möglichst hohen Rücklauf zu erreichen, wurde ein Erinnerungsschreiben versandt. Aus Datenschutzgründen musste dieses Schreiben erneut an alle 4.000 Adressen versandt werden, auch an diejenigen, die den Fragebogen bereits ausgefüllt hatten. Die Schreiben wurden automatisch erstellt und sämtliche Adressdaten wurden unmittelbar nach Ende der Befragung gelöscht. Die Teilnahme an der Befragung war selbstverständlich freiwillig.

### WIE VIELE PERSONEN HABEN SICH BETEILIGT?

Von den insgesamt 4.000 versandten Fragebögen wurden 1.201 gültige Papier-Fragebögen und 512 gültige Online-Fragebögen ausgefüllt und an das Büro Reschl übermittelt. Das entspricht einem repräsentativen Rücklauf von 42,8 Prozent! Im interkommunalen Vergleich kann der Rücklauf als gut bis sehr gut bewertet werden. Besonders der Anteil der gültigen Online-Fragebögen war außergewöhnlich hoch.

**WIEVIEL?**  
**42,8% RÜCKLAUF!**  
1.713 FRAGEBÖGEN INSGESAMT

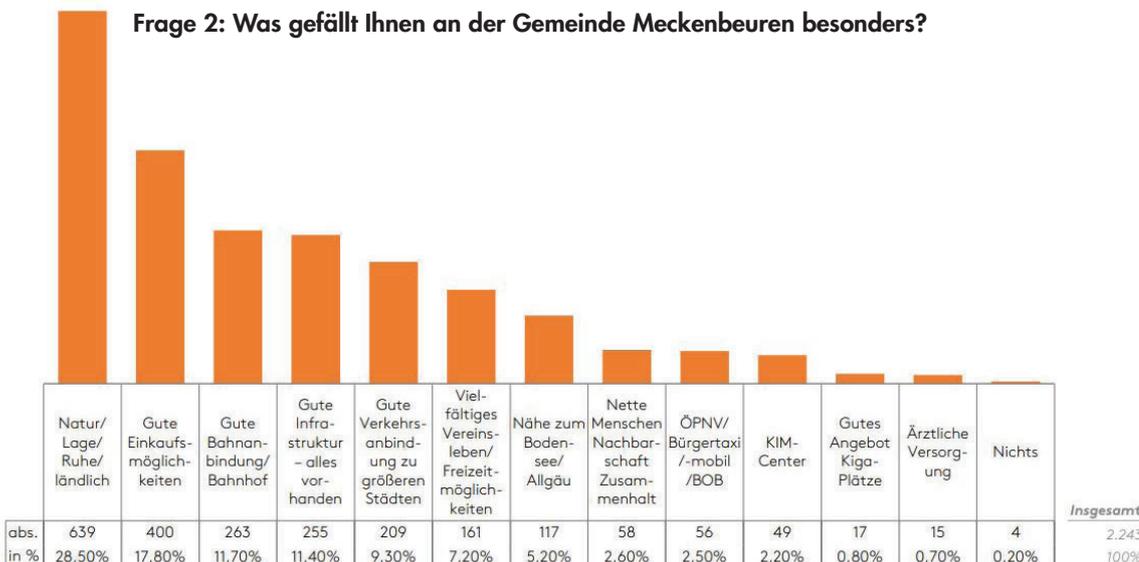
### WAS PASSIERT MIT DEN ERGEBNISSEN?

Die hohe Beteiligung an der Befragung liefert ein repräsentatives Meinungsbild der Gesamtbevölkerung. Diese Informationen sind wichtig, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger, also in Ihrem Interesse, bedarfsgerecht und zukunftsorientiert planen zu können. Die Befragungsergebnisse wurden dem Gemeinderat im Rahmen einer zweitägigen Klausurtagung im Herbst präsentiert. Die gewonnenen Erkenntnisse und Ideen werden den laufenden Prozess begleiten und fließen in die zukünftigen Planungen und Entscheidungen ein.

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben mit Ihren Antworten und Einschätzungen eine aussagekräftige Orientierungsgrundlage für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde Meckenbeuren geschaffen.

**VIELEN DANK FÜR IHRE WERTVOLLE UNTERSTÜTZUNG!**

Frage 2: Was gefällt Ihnen an der Gemeinde Meckenbeuren besonders?



## Ergebnisse der Befragung - Bereich „Lebensbedingungen und Identität“

### LEBENSQUALITÄT

Über 95 Prozent der Bürgerinnen und Bürger bewerten die Lebensqualität in Meckenbeuren als sehr gut oder eher gut (Frage 1). Diese hohe Zufriedenheit zeigt sich dabei über alle Altersgruppen und Ortsteile hinweg gleichermaßen. Als Begründung werden dafür in erster Linie die attraktive Lage, der ländliche Charakter sowie der umliegende Natur- und Landschaftsraum angegeben. Darüber hinaus schätzen die Befragten die gute Anbindung an die umliegenden Städte und Gemeinden durch Bus und Bahn sowie die gute Versorgung mit allem, was man im Alltag so braucht (Einkaufsmöglichkeiten, Bildungs-, Betreuungs- und Freizeitangebote). Dies geht aus den Antworten der Frage 2 hervor.

Die Lebensbedingungen werden zudem für fast alle Personengruppen positiv bewertet. Lediglich die Lebensbedingungen für Jugendliche und Alleinstehende werden mit unter 60 Prozent etwas schlechter bewertet, was jedoch im Vergleich mit anderen Gemeinden kein ungewöhnliches Ergebnis ist.

Etwas mehr als 50 Prozent der Befragten im Alter zwischen 16 und 19 Jahren geben dabei an, dass ihnen Angebote für Jugendliche in Meckenbeuren fehlen. Dazu gehören Treffpunkte, eine Bar/Clubraum/Disco sowie erweiterte und moderne Sportangebote/-plätze.

Störend für die Lebensqualität werden von den Befragten hingegen das hohe Verkehrsaufkommen und der Durchgangsverkehr durch die B30 empfunden (Frage 3, hier nicht abgebildet). Auch fehlt den Bürgerinnen und Bürgern ein klar definierter Ortsmittelpunkt mit einer vielfältigeren Gastronomie. Darüber hinaus werden von den Befragten weitere Verkehrsthemen (schlechter ÖPNV, fehlende Radwege, zu wenig Parkplätze) sowie der Mangel an bezahlbarem Wohnraum und Bauplätzen genannt.

### BESONDERE ORTE UND EREIGNISSE

Auf die Frage, welches Ereignis die Befragten mit Meckenbeuren am meisten verbindet, nennt der Großteil das Bahnhofsfest und am zweihäufigsten das Weinfest. Auch die jährlich stattfindenden Märkte, wie der Herbst- oder der mittelalterliche Weihnachtsmarkt, spielen für die Befragten eine zentrale Rolle.

Neben regelmäßigen und traditionellen Festen und Veranstaltungen der Vereine tragen auch charakteristische Orte innerhalb einer Gemeinde zur Herausbildung einer eigenen Identität bei. Die Bürgerinnen und Bürger verbinden mit Meckenbeuren dabei am häufigsten den Bahnhof mit dem benachbarten KIM-Center, die Kirche St. Maria mit zugehörigem Kirchplatz sowie das eigene Zuhause und den eigenen Ortsteil (Frage 6).

